

Piepmätze

für den Weihnachtsbaum

Material für den Vogelkörper:
- Kernseife
- Styropor-Ei
- ca. eine Handvoll Filzwolle in den Wunschfarben
- ein Stück Luftpolsterfolie
- Handtuch
- Essigessenz

Material für die Gestaltung:
- Holzspieß
- 2 schwarze Stecknadeln für die Augen
- 2–3 Stecknadeln zum Fixieren der Wolle
- 2–3 feine Filznadeln
- etwas Filzwolle
- Filzplatte für die Flügel
- rote Kreide (z. B. Pastellkreide oder Tafelkreide)
- Holzwäscheklammer
- Heißklebepistole



Kreativtalent Julia Hörmiller liebt das Filzen. Aus nass- und trockengefilzter Wolle zaubert sie niedliche Filzvögelchen, die den Christbaum auf ganz besondere Weise schmücken.

IDEEN ZUM SELBER-MACHEN

So wird’s gemacht – Vogelkörper:

1. Die Kernseife mit der Küchenreibe zerkleinern. Ca. einen gehäuften Esslöffel der Seifenflocken in einem Topf mit ¼ l Wasser auf mittlerer Stufe auflösen.
2. Kurz abkühlen lassen, bis die Seifenlauge nicht mehr zu heiß für die Hände ist.
3. Nun die Wolle in kleine Stücke zupfen (ca. Kinderhandflächen groß), in die Lauge tunken und glatt und flach um das Styropor-Ei legen. Es reicht eine dünne Lage, bis nichts mehr vom Ei zu sehen ist.
4. Jetzt ca. 5 Minuten lang ganz vorsichtig sein: Den Vogelkörper zart zwischen den Händen rollen und fein darüberstreichen. So verbinden sich die Wollfasern und können nicht mehr davon rutschen.
5. Nun kann mit mehr Druck gefilzt werden: Abwechselnd kräftiger drücken und kneten, dann wieder zwischen den Händen rollen, diesmal etwas fester. Am besten auch ca. 5 Minuten lang.
6. Fast geschafft! Zum Schluss den Vogelkörper mit Druck über die Luftpolsterfolie rollen und rubbeln, darauf achten, dass auch Ober- und Unterseite nochmal so bearbeitet werden. Fertig ist der fest umfilzte Vogelkörper!
7. Gut mit Wasser und etwas Essigessenz ausspülen und gründlich abtrocknen.









Anzeige

















Gemeinsam basteln zur Weihnachtszeit: Die Filzvögelchen eignen sich auch wunderbar für kreative Stunden mit kleinen Bastelfans.

Die Vögelchen gestalten:

1. Die Holzspieß-Spitze abzwicken und vorsichtig oben in das Styropor-Ei stecken (einfacher geht's, wenn man die Filzschicht mit einem winzigen Schnitt aufschneidet).

2. Die Stecknadeln für die Augen des Vögelchens in das Styropor-Ei stecken. Mit Kreide die Bäckchen aufmalen.

3. Das Bäuchlein entsteht aus einem kleinen Stück Filzwolle: Zu einem Kreis formen, auf den Körper legen und mit Stecknadeln fixieren. Nun vorsichtig mit der Filznadel hineinstechen, bis die Wolle immer flacher und fester wird. Die kleinen Häckchen der Filznadel verbinden die Wollfasern miteinander.

4. Auf diese Art und Weise kann der Vogel mit Punkten, Streifen, Herzchen etc. ganz nach Lust und Laune verziert werden.

5. Die Flügelchen auf die Filzplatten aufmalen, aus- und seitlich einschneiden, so entstehen die kleinen Federn.

6. Die Filzflügel links und rechts an den Körper legen, mit einer kleinen Menge Filzwolle bedecken und einer Stecknadel fixieren. Nun wieder vorsichtig mit der Filznadel hineinstechen, so verbinden sich die Wollfasern mit den Filzflügeln und halten ganz ohne Kleber. Die Schwanzfedern auf die gleiche Weise anbringen – sieht auch mit mehreren Federn sehr schön aus.

7. Für die kleine Mütze einen kleinen Kreis aus Wolle formen, auf dem Köpfchen mit Stecknadeln feststecken und mit der Filznadel festfilzen. Bommel, Punkte und Verzierung gehen genauso: Filzwolle formen, feststecken, festfilzen.

8. Das fertige Vögelchen mit einem Tropfen Heißkleber auf die Holzwäscheklammer kleben.

Text, Anleitung & Fotos: Julia Hörmiller *Instagram: @bunte_stunde_jh*